

6. März 1940

139/40

Herrn Wilhelm Gerhardt

Landsberg / Warthe
~~Berlin - Pankow~~

Kladowstr. 21/23

Lieber Herr Gerhardt!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief vom 3.3.40. Ihre Abwesenheit war in der letzten Zeit kein so fühlbarer Mangel, nicht so sehr, weil wir keine Arbeit gehabt hätten, als weil seit 1. Februar Staatsbibliothek und Universitätsbibliothek und damit natürlich auch unser Reichsinstitut unbeheizt sind und wir seither auf der ebenfalls sehr mäßig temperierten Lichtbildstelle einen Notbetrieb eingerichtet haben, bei dem naturgemäß mehr auf- als nebeneinander sitzen. Vor Ostern erwarte ich darin auch keine Änderung.

Es trifft sich dann ja ganz gut, wenn Sie zu Beginn des Frühlings, der wohl wieder einen geregelten Betrieb zuläßt, hier wieder auftauchen;

hoffentlich gestaltet sich unser Haushalt auch im nächsten Rechnungsjahr so, daß wir Ihre Hilfe wieder in Anspruch nehmen können.

Mit besten Grüßen:

Heil Hitler!